

Kreis Offenbach: Perspektiven 2020

Der Kreis Offenbach wächst und rechnet damit, in den nächsten Jahren um weitere 20 000 Einwohner zuzulegen. Deshalb muss auch an den Schulen kräftig investiert werden. In zwei Städten werden neue Bürgermeister gewählt. In einer Kommune wird eine Lücke geschlossen, in einer anderen über ein denkmalgeschütztes Gebäude entschieden.

Von Eberhard Schwarz

FAZ 4.1.2020



Fotos Francois Klein (2), Marcus Kaufhold, Dieter Rütchel, Cornelia Sick

Der Politik die Meinung sagen

5 Die Bürger von Seligenstadt können 2020 den Kommunalpolitikern ihre Meinung sagen: Dort gibt es eine Bürgerbefragung mittels Bögen und Internet darüber, was aus dem denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen Hans-Memling-Schule (Foto) werden soll. Seit sieben Jahren steht die in den Jahren 1840 bis 1905 in mehreren Etappen errichtete Schule leer. 2017 erhielt die Stadt das Gebäude vom Kreis zurück. 2012 sprachen sich die Stadtverordneten dafür aus, dort ein Kulturzentrum einzurichten. Dazu kam es aber nicht. Später wurde über drei Nutzungsvarianten diskutiert; die Koalition aus SPD, FDP und Freien Wählern konnte sich aber nicht einigen. Dann sah es so aus, als ließen sich zwei Vorschläge zusammenfassen. Auch das ist überholt, weil die SPD-Fraktion sich nicht mit dem Vorgehen des SPD-Ortsvereins anfreunden konnte. Nun wird über ein Bildungs- und Kulturhaus als Vorschlag der „Freunde der Hans-Memling-Schule“, eine Erasmus-Ganztagsschule als von der FDP favorisierte Lösung und eine gemischte Nutzung für Kultur und Bildung samt Gastronomie und Kindertagesstätte als Idee des SPD-Ortsvereins abgestimmt.